Sie wählen den Beschulungsort

Die Erziehungsberechtigten entscheiden für ein Kind mit einem festgestellten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Bereich SPRACHE, ob ihr Kind inklusiv an der Grundschule oder an einer Förderschule beschult wird. In der Grundschule werden alle Schülerinnen und Schüler inklusiv beschult und im Rahmen der sonderpädagogischen Grundversorgung präventiv und rehabilitativ von Förderschullehrkräften unterstützt.

Die Erziehungsberechtigten haben alternativ die Möglichkeit, ihr Kind in eine **Förderschule mit dem Schwerpunkt SPRACHE** ein- oder umzuschulen, wenn der **sonderpädagogische Unterstützungsbedarf SPRACHE** festgestellt worden ist. Hier wird durchgängig sonderpädagogisch unterrichtet und gearbeitet.
Die Beschulungsdauer an der Pestalozzischule erstreckt sich in der Regel über die gesamte Grundschulzeit von vier Jahren (wenn die Erziehungsberechtigten dies wünschen).
Nach Abschluss der 4. Klasse gehen die Schülerinnen und Schüler wie an jeder Grundschule an die weiterführenden Schulen über.

Das Einzugsgebiet der Förderschule mit dem Schwerpunkt SPRACHE erstreckt sich auf die Stadt und den gesamten Landkreis Peine.

Schülerbeförderung

Der Schulträger (Landkreis Peine) übernimmt die Kosten für die Beförderung.
Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1 und 2 werden mit Kleinbussen zur Schule und wieder nach Hause gebracht, wenn ihr Wohnort weiter als 2 km von der Schule entfernt liegt.
Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 3 und 4 fahren in der Regel mit öffentlichen Verkehrsmitteln und erhalten eine kostenlose Fahrkarte, wenn ihr Wohnort weiter als 2 km von der Schule entfernt liegt.

Haben Sie noch Fragen?
Wir helfen Ihnen gern weiter!

Ansprechpartner/innen:

Schulleitung:
Herr Ulmer (Förderschulrektor)
Frau Brosch (Förderschulkonrektorin)

Sekretariat: Frau Schnabel

Teamleitung: Frau Arlt, Frau Bolte

(Stand: Januar 2025)

Förderzentrum
des Landkreises Peine

für den Schwerpunkt
SPRACHE

Herzbergweg 16
31224 Peine

(05171) 294792 - 0

pestalozzischule-peine@t-online.de
www.pestalozzi-peine.de

Wer sind wir?

Die Klassen mit dem Schwerpunkt SPRACHE sind ein Teil des Angebotes der Pestalozzischule Peine, die **für den gesamten Landkreis Peine** das **Förderzentrum für den Förderschwerpunkt SPRACHE** ist.

Im kommenden Schuljahr unterrichten wir voraussichtlich 10-12 Klassen von Jahrgang 1 bis 4 im Förderschwerpunkt SPRACHE.

Die Pestalozzischule wird an 4 Tagen pro Woche als voll gebundene Ganztagsschule geführt. Der Unterricht findet montags bis donnerstags als Ganztagsunterricht statt. Das genaue Unterrichtsende (14:05 Uhr oder 14:50 Uhr) kann variieren und wird rechtzeitig mitgeteilt. Am Freitag endet der Unterricht bereits um 11:25 Uhr. Der Unterricht beginnt täglich um 8:00 Uhr.

Die Beschulung im **Förderschwerpunkt SPRACHE** der Pestalozzischule Peine erfolgt nach den Kerncurricula der Grundschule, d.h. die **Lerninhalte der Grundschule** werden unseren Schülerinnen und Schülern entsprechend ihrem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Bereich SPRACHE von Jahrgang 1 bis 4 vermittelt. Sonderpädagogische Förderung im Bereich der Sprache und des Sprechens heißt, dass der Unterricht in Methode, Form und Inhalt individuell auf die Förderbedürfnisse unserer Schülerschaft ausgerichtet wird.

Unterrichtsfächer, -stunden und deren Verteilung sind der Grundschule entsprechend. **Nach der erfolgreichen Beendigung der 4. Klasse gehen unsere Schülerinnen und Schüler an die weiterführenden Schulen im Landkreis Peine.**

Welche Kinder nehmen wir auf?

An der Förderschule mit dem Schwerpunkt SPRACHE werden Kinder beschult, die schulisch gesehen grundschulfähig sind. In der Regel werden Schulanfänger aufgenommen.

Voraussetzung für die Aufnahme an unsere Schule ist die Feststellung eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs im Bereich SPRACHE. Dieser kann einen oder mehrere der folgenden Bereiche betreffen:

- Aussprache
- Wortschatz und Sprachverständnis
- grammatische Formen und Satzbildung
- miteinander reden

<u>Aufnahmeverfahren:</u>

Kinder, bei denen bereits im Vorschulalter Hinweise auf einen Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt Sprache vorliegen (z.B. Hinweise aus der Kita, Schuleingangsuntersuchung), können direkt an der Pestalozzischule zur Einschulung angemeldet werden. Die zuständige Grundschule wird dann in Zusammenarbeit mit der Pestalozzischule eine Überprüfung auf den Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt SPRACHE durchführen. Sofern nach Erstellung eines Fördergutachtens dieser Bedarf festgestellt wird, kann das Kind die Pestalozzischule besuchen. Grundsätzlich entscheiden die Erziehungsberechtigten für ihre Kinder mit einem festgestellten Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung SPRACHE, ob ihr Kind inklusiv an der Grundschule oder in einer Klasse der Pestalozzischule mit dem Förderschwerpunkt SPRACHE beschult wird.

Wie fördern wir?

Die Schülerinnen und Schüler mit dem festgestellten Unterstützungsbedarf SPRACHE werden an unserer Schule von Förderschullehrkräften, die für diesen Förderschwerpunkt ausgebildet sind, unterrichtet und gefördert.

Unser Anliegen ist neben der Vermittlung der Grundschul-Lerninhalte in allen Unterrichtsfächern eine **gezielte SPRACHFÖRDERUNG**.

Im Rahmen einer kleinen Lerngruppe erhält jede Schülerin und jeder Schüler individuelle Hilfen zur Überwindung seiner individuellen Sprachauffälligkeiten.

Der Unterricht an unserer Schule ersetzt jedoch nicht die ambulante Sprachtherapie in einer logopädischen Praxis.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit ist der für Kinder mit Sprach- und Sprechschwierigkeiten entwickelte Deutsch-Unterricht, der insbesondere eine intensive Förderung der Lese-, Schreib- und Sprechfähigkeiten über den Zeitraum der ersten beiden Schuljahre beinhaltet, die bis zum Ende der 4. Klasse vertieft werden.

Unser Ziel ist es, jede Schülerin und jeden Schüler zu befähigen, ohne Beeinträchtigung der Sprache und des Sprechens am Unterricht der weiterführenden Schulen teilzunehmen.